



Corina Biedermann-Trunkenpolz  
Heilpraktikerin

[www.EngelAufErden.com](http://www.EngelAufErden.com)

Egoismus und Zumutung, Januar 2009

---

Ihr Lieben,

wieder bricht ein neues Jahr an und bestimmt hat ein jeder von uns gute Vorsätze mitgebracht. „Wir wollen uns ja schließlich bessern“! ... Warum eigentlich? Sind wir denn so, wie wir sind, nicht gut genug? Und wenn nicht – für wen sind wir nicht gut genug? Oder was wollen wir überhaupt damit erreichen? Vielleicht mehr Akzeptanz oder gar Liebe? Wollen wir uns „bessern“, damit wir von anderen Menschen mehr Zuneigung bekommen oder uns mehr „willkommen“ fühlen? Wie wäre es denn mit etwas mehr an „Zumutung“!? Wie weit sind wir bereit, uns selbst – und zwar mit all unseren Facetten, Wünschen und Vorstellungen – unserem Gegenüber zuzumuten? Und hierbei spielt es keine Rolle, ob es sich um (Ehe)Partner, Kinder, Eltern, Verwandte, Geschäftspartner, Nachbarn oder andere Personen handelt. Wie das Wort „Zumutung“ aber bereits verrät, ist hierfür viel „Mut“ erforderlich. Wäre das nicht auch ein schöner Vorsatz für das neue Jahr?

Viele Fragen rauschen durch meinen Kopf und ich überlege mir, was ist zu tun? Wir sprechen von „loslassen“, „alte Zöpfe abschneiden“ oder „ins Neue gehen“. Dies sind schöne Worte oder auch tolle Vorsätze. Doch wie sieht es aus mit der Umsetzung? Wie soll es funktionieren?

Der Schlüssel liegt – wie könnte es auch anders sein – in uns selbst. Liebe Deinen Nächsten – wie Dich selbst (!), heißt es geschrieben. Schwierig wird es jedoch, wenn es bereits an der Eigenliebe mangelt. Wie weit wagen wir es also, uns unserem Gegenüber zuzumuten? Wagen wir es, ehrlich und aufrichtig uns selbst gegenüber zu sein und somit auch Dinge zu tun/zusagen, die dem Anderen u.U. nicht gefallen? Kennt Ihr die Definition von Egoismus? Egoismus herrscht dann vor, wenn wir aus Bequemlichkeit, Angst oder einem gewissen Unbehagen heraus nicht unsere eigene Wahrheit aussprechen oder danach handeln. Dadurch bleibt die Angelegenheit für uns (vermeintlich) angenehm(er), wodurch unser Ego vorerst „befriedigt“ ist. Schließlich wollen wir ja auch niemanden verletzen oder gar „Stress“ aufbauen, eine offene Auseinandersetzung riskieren oder das Gefühl nähren, der Andere könnte uns dann nicht mehr so gerne haben oder sich womöglich von uns abwenden. Lieber betrügen wir uns selbst, unterdrücken unsere eigenen Bedürfnisse und Herzensangelegenheiten und muten somit uns selbst all diese Unwahrheiten zu, die teilweise wie schwere Lasten auf uns oder als unüberbrückbare Hürden vor uns liegen. In diesem Fall hat das Ego gewonnen. Das Ego denkt eben nur an sich selbst und übersieht dabei, dass es nicht nur sich selbst betrügt, sondern auch dem Anderen Wachstumsmöglichkeiten verwehrt. Gleichzeitig



Corina Biedermann-Trunkenpolz  
Heilpraktikerin

[www.EngelAufErden.com](http://www.EngelAufErden.com)

Egoismus und Zumutung, Januar 2009

---

bleibt es beim Selbstbetrug, der einen äußerst fruchtbaren Nährboden für seelische und körperliche Krankheiten darstellt!

Kennt Ihr den Ausdruck: „Wahrheit kann nicht verletzen“? Mir persönlich gefällt er sehr gut, wengleich er ebenfalls viel Mut erfordert. Letztlich bedeutet er aber auch, dass, selbst wenn unser Gegenüber erbost, sauer oder verletzt auf unsere Wahrheiten reagiert, er/sie die Chance für einen persönlichen Reifeprozess erhält.

Die Wahrheit setzt frei! Wer den Mut zur Wahrheit aufbringt, der weiß das. Ich kenne noch gut das befreiende Gefühl das ich jeweils hatte, wenn ich als kleines Mädchen meiner Mutter endlich reinen Wein einschenkte über meine „Missetaten“. Manchmal wagte ich es einfach nicht und brauchte Wochen, bis ich mich dazu durchringen konnte. Die Angst war einfach zu groß. Rückblickend muss ich mir selbst eingestehen, dass meine eigene Feigheit das größte Problem war. Die Reaktionsweisen meiner Mutter hatten es niemals gerechtfertigt, mich selbst für so lange Zeit zu unterdrücken. Meine eigenen Vorstellungen darüber, wie sie reagieren **könnte**, haben mich damals veranlasst zu schweigen. In Wahrheit war aber ihre Reaktion immer anders als meine Vorstellung davon!

Geht es Euch auch manchmal so? Denkt mal darüber nach, was Ihr nicht wagt zu tun oder zu sagen, weil Ihr annehmt, die Reaktion des Anderen zu kennen. Auch hier geht es über alle Bereiche wie z.B. persönliche Freiheiten und Wünsche oder Themenbereiche, in denen Ihr Euch überfordert fühlt oder Entscheidungen, die Ihr anders treffen würdet, wenn Ihr den Mut hättet, frei oder nach dem Ruf Eures Herzens zu entscheiden u.v.m. Mutet Euch dem Anderen zu. Wartet nicht Tage, Wochen, Monate oder gar Jahre bis Ihr dann – irgendwann – den Mut aufbringt oder erkennen müsst, dass die Zeit des Wartens vergeudetete Zeit war. Vielleicht auch deshalb vergeudet, weil Euer Gegenüber vollkommen anders reagierte als von Euch erwartet. Vielleicht aber auch, weil Ihr Euch nach all der Zeit wünscht, es schon viel früher getan oder gesagt zu haben. Vielleicht wäre dann ja auch vieles anders gekommen ...

Habt also den Mut zu Euch selbst zu stehen. Mutet Euch anderen Menschen zu. Vielleicht wird der Freundeskreis etwas kleiner aber diejenigen die bleiben, bleiben, weil Ihr wahrhaftig seid!



Corina Biedermann-Trunkenpolz  
Heilpraktikerin

[www.EngelAufErden.com](http://www.EngelAufErden.com)

Egoismus und Zumutung, Januar 2009

---

### Hilfreiche Konstellationen im Januar

Gleich zum Jahresbeginn verbinden sich für längere Zeit **Venus** und **Mars** im **Sextil**, was zu viel Sinnlichkeit und Leidenschaft führt, andererseits aber auch hoffnungsfreudig, warmherzig und begeisterungsfähig macht. Warmherzigkeit ist nicht zuletzt deshalb jetzt so besonders gefragt, weil wir unsere Herzenswünsche bzw. unsere Wahrheiten doch bestimmt lieber warmherzig vermitteln möchten.

**Merkur** in **Konjunktion** zu **Jupiter** leitet bis Ende Januar an, Wahrheiten auszusprechen und verleiht hierbei überaus gewandte Ausdrucksmöglichkeiten. Wer tatsächlich seine Wahrheiten aussprechen bzw. leben möchte, benötigt ein starkes Selbstvertrauen, hohe Willenskraft, viel Originalität und auch Intuition. Dies sind die Attribute, die uns das **Sextil** zwischen **Sonne** und **Uranus** von Anfang bis ca. Mitte Januar verspricht. Des Weiteren bietet diese Konstellation viel Sinn für Neuerungen und freiheitliche Auffassungen, weshalb es u.U. auch zu einer plötzlichen Lebenswendung kommen kann.

Das **Sextil** zwischen **Venus** und dem Herausforderer **Pluto** vom 02.01. bis etwa 10.01. wird Ihr Wunschleben, Ihre Güte und auch Ihre idealen Bestrebungen aktivieren. Nutzen Sie diese Tage, um sich selbst und Ihre Herzenswünsche zu spüren. Allgemein als Liebesgöttin bekannt, wird Venus in dieser Verbindung zu Pluto, der u.a. für starke Triebkraft steht, auch Ihr Sexualleben stimulieren.

Unterstützung in der Umsetzung Ihrer „guten Vorsätze“ erhalten Sie zusätzlich durch das **Trigon** zwischen **Sonne** und **Saturn**, denn diese Verbindung verleiht einerseits viel Geduld und Selbstdisziplin, andererseits ein klares und exaktes Denken. Wer also ernsthaft um die Umsetzung seiner Ziele bemüht ist, bekommt hier die besten Voraussetzungen für einen dauerhaften Erfolg.

Große schöpferische Kräfte, viel Optimismus und Großzügigkeit verspricht die **Konjunktion** zwischen **Sonne** und **Jupiter** ab dem 13.01.09. Da die Sonne auch für das Eigenstreben steht und Jupiter die Gerechtigkeit liebt, können wir uns in diesen 2-3 Wochen gut darin üben, wahrhaftig zu sein. Das erweiternde Prinzip des Jupiters in Verbindung mit der Sonne wird uns reichlich Möglichkeit geben, unsere guten Vorsätze in positive Erfahrungen zu verwandeln.



Corina Biedermann-Trunkenpolz  
Heilpraktikerin

[www.EngelAufErden.com](http://www.EngelAufErden.com)

Egoismus und Zumutung, Januar 2009

---

Ab der Monatsmitte steht **Venus** für ca. 2 Wochen in **Konjunktion** zu **Uranus**. Hier steht u.U. auch die eine oder andere Liebesverbindung auf dem „Wahrheits-Prüfstand“! Spannend wird dieser Zeitraum noch zusätzlich, da sich der zielstrebige, tatkräftige und energische **Mars** und der spontane, originelle und sehr freiheitsliebende **Uranus** im **Sextil** befinden. Diese Konstellation führt oftmals zu plötzlichen, manchmal auch nervenaufreibenden aber immerhin selbständigen und teilweise sogar außergewöhnlichen Taten – freut Euch darauf, denn Mars wird gleichzeitig von **Saturn** in seiner tiefen Ausdauer und enormen Widerstandskraft unterstützt! Keine Anstrengungen sind diesem „Planetenpaar“ zu groß, denn der Einsatz wächst hier mit den Anforderungen!

Ein bisschen mehr Vertrauen –  
um darauf zu bauen –  
dass die Himmlische Welt uns lenkt –  
und mit Liebe beschenkt.

Selbstliebe kann entstehen –  
wenn wir zu uns stehen –  
und den Mut aufbringen –  
uns nicht selbst zu bezwingen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir uns von den Geistigen Mächten und den himmlischen Konstellationen im positivsten Sinne führen und leiten lassen, damit wir die benötigte Eigenliebe aufbauen können, die die Grundvoraussetzung dafür ist, andere Menschen wahrhaftig lieben zu können.

Eure

Corina Biedermann



Corina Biedermann-Trunkenpolz  
Heilpraktikerin

[www.EngelAufErden.com](http://www.EngelAufErden.com)

Egoismus und Zumutung, Januar 2009

---

#### **Kurze Legende zu den Planetenverbindungen:**

- Konjunktion:** Zwei oder mehrere Planeten stehen dicht nebeneinander. Je nach Güte des Planeten kann dies „positiv“ oder aber auch „negativ“ gewertet werden.
- Quadrat:** Verursacht innere Spannungen. Vergleichbar mit einer Überprüfung, ob die Lebensaufgaben gelernt wurden. Andererseits stellen diese Spannungen auch einen gewissen Antrieb dar (so kann z.B. innere Unzufriedenheit der Ansporn dafür sein, sich weiter zu entwickeln, in Handlung zu gehen, etwas zu verändern, ...).
- Opposition:** Hier wird nicht mehr lange „gefackelt“. Wenn die Lebensaufgabe (Aufgabe kommt von „aufgeben/loslassen“) noch nicht bewältigt ist, wird uns das Leben weitere Möglichkeiten bieten, die uns u.U. dazu zwingen, unsere Aufgaben zu erfüllen.
- Sextil:** Sehr schöne und förderliche Verbindung, die aktiv gelebt werden kann.
- Trigon:** Die schönste aller Verbindungen; äußerst förderlich; wer allerdings zu viele davon im Geburtshoroskop aufweist, läuft Gefahr, keinen inneren Ansporn mehr zu haben – nicht mehr in die Handlung zu gehen.